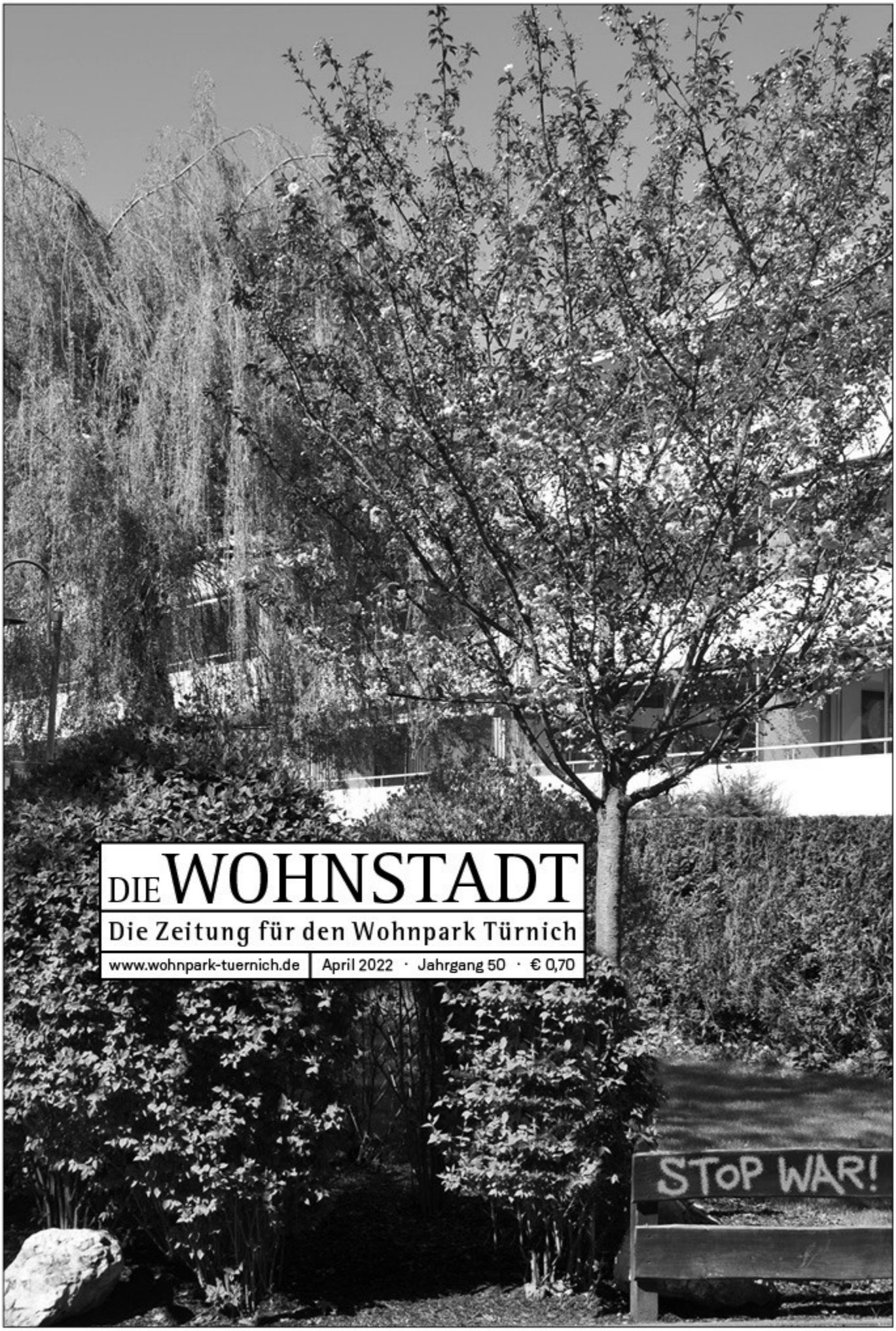


DIE WOHNSTADT

Die Zeitung für den Wohnpark Türnich

www.wohnpark-tuernich.de | April 2022 · Jahrgang 50 · € 0,70

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden länger, der Frühling hat überall Einzug gehalten. Wir haben zu diesem schönen Thema gleich zwei Artikel im Angebot.

Und wir werfen einen Blick auf die geplante Erftverlegung und die damit verbundenen Veränderungen in unsere Umgebung.

Vergeblich werden Sie ausführliche Berichte aus Ihrer WEG suchen. Aber da die Beiratssitzungen nur noch alle 2 Monate stattfinden und zur Zeit keine aufregenden Themen anstehen, gibt es auch keinen Bericht.

Wir würdigen die Aktion "Sauberes Kerpen" und nehmen auch die Ankündigung zur diesjährigen Bethelsammlung der evangelischen Kirche gerne auf.

Schauen Sie selbst.
So viel für heute

Ihre WOHNSTADT-Leute

Sperrmülltermine 2022

Die ersten beiden Sperrmülltermine des Jahres 2022 sind bereits vorbei. Hier finden Sie die nächsten Abfuhrtermine für Ihren Sperrmüll und Elektroschrott.

Freitag, 06.05.
Freitag, 15.07.
Freitag, 09.09.
Freitag, 18.11.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Aushängen, die Ihnen deutlich sagen, was alles **nicht** in die Sperrmüllsammlung gehört: Autoreifen, Autobatterien, Farbeimer, Altöl, um nur einige zu nennen.
Immer wieder müssen unsere Hausmeister diese Dinge aus den Ablagebergen herausfischen, um sie dann in einer Extrafahrt und gegen Kosten bei der Abgabe zur Deponie zu bringen.

Stefan Radtke
Steuerberater

Sie sind verpflichtet eine Steuererklärung abzugeben?
Egal ob als Angestellter mit Kurzarbeit, Rentner oder Vermieter – ich berate Sie gerne.
Natürlich bin ich auch Ihr Ansprechpartner für alle Belange rund um Ihr Unternehmen:
Buchhaltung, Jahresabschluss, Lohnbuchhaltung, Steuererklärungen.
Steuerberatung mit Weitblick.
Weitere Details zu meinem breiten Angebotsspektrum finden Sie unter:
https://steuerkanzlei-radtke.de/

Pappelstr. 1, 50169 Kerpen Telefon: 02237.6035121 Mobil: 0179.4968915 E-Mail: info@steuerkanzlei-radtke.de

Nutzung der Clubräume

Der Bund beschließt Lockerungen, einige Länder sperren sich dagegen, so auch unsere Landesregierung. Fakt ist weiter: die Inzidenzzahlen steigen. Die Sachlage bleibt kompliziert und unsicher. Deshalb stehen **die Clubräume für die private Nutzung noch nicht zur Verfügung.**

Veranstaltungen für unsere festen Gruppen sind unter Beachtung der aktuellen Regeln möglich.

Bei Fragen zur Clubraum-Nutzung wenden Sie sich bitte an Benno Schwartz unter 0176 4384 9069 oder buv.schwartz@gmx.de.

Aus der WEG 1 + 2 + 3

Es gibt aus den drei WEGen in diesem Monat keine neuen Berichte.

Die nächste Beiratssitzung für die **WEG 1** ist am Dienstag, 05.04. um 18 Uhr.

Die nächste Beiratssitzung für die **WEG 2** ist am Montag, 04.04. um 17 Uhr.

Beide Sitzungen finden in den Clubräumen statt.

Alles hat seine Zeit

Gabriele Hettlage

Zu Beginn des Wohnparks gab es eine Bibliothek, die von der Stadt betrieben wurde. Anfang der 90er Jahre schloss die Stadt dieses Angebot. Damit wollten sich einige Wohnparkbewohnerinnen und -bewohner nicht abfinden und starteten vor 24 Jahren die privat betriebene Bibliothek im Wohnpark in den Räumen in der Platanenallee 11. Von allen drei Eigentümergemeinschaften unterhalten konnte immer wieder aktueller Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeschafft und ausgeliehen werden.

Seither haben sich über 400 Leser angemeldet und mehr oder minder regelmäßig Lesestoff mit nach Hause genommen. Die Liste der ehrenamtlichen Helfer, die einmal in der Woche dort Dienst taten, ist lang. Und allen, die sich dort eingesetzt haben, gilt unser Dank.

Inzwischen hat sich das Leseverhalten geändert. Die digitalen Möglichkeiten sind heutzutage fast grenzenlos und nicht jeder zieht das Gefühl, ein Buch aus Papier in den Händen zu halten, vor. So ist die treue Leserschaft auf unter 25 gesunken, und auch die Erwartung, dass in Coronazeiten mehr gelesen wird, hat sich nicht erfüllt. Mit den Möglichkeiten der großen städtischen Büchereien oder den Bibliotheken an den Schulen kann unser kleines Angebot nicht mithalten.

Darum hat das Bücherei-Team beschlossen, die Bibliothek zu schließen. Am Mittwoch, dem 18.05.2022, wird es die letzte Ausleihe geben und am Samstag, dem 21.05.2022, ein Abschiedsfest mit Kaffee, Waffeln und Kuchen. Jeder, der Interesse hat, kann bis dahin und an diesem Nachmittag Bücher, DVDs und CDs gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. Von dem Restbestand lässt sich sicher das eine oder andere aktuelle Buch in die offenen Bücherschränke im Umkreis verteilen. So hofft das Team, dass nicht zu viele der Bücher aus dem Bestand vernichtet werden müssen. Das eingenommene Geld wird, nachdem alles abgerechnet ist, der Gemeinschaft der drei WEG zurück gegeben. Es ist schade, dass immer mehr der ursprünglichen der Freizeitgestaltung gewidmeten Ideen dem Zeitgeist zum Opfer fallen, aber alles hat seine Zeit.

„Sauberes Kerpen“

Benno Schwartz

Ein sauberes Kerpen wünscht sich unser Bürgermeister Dieter Spürck. Diesen Aufruf haben wir in der letzten WOHNSTADT an Euch weitergegeben und die Resonanz war **einfach umwerfend**. Denn siebzehn Wohnparkler und Anrainer sagten ganz deutlich: „Wir wollen für unseren

Wohnpark auch ein sauberes, ein ansprechendes Entree haben“. Darum wurden bei der Stadtverwaltung die notwendigen Arbeitsmittel geordert und es wurden „Arbeitszonen“ festgelegt. Diese waren mit der Kita „Mühlenbachkinder“ abgestimmt, denn auch „die Pänz“ haben sich eifrig an diesem Frühjahrsputz beteiligt.

Unsere Gruppe – es waren hauptsächlich **Wohnpark-Piraten** und zwei vom Boule-Team, traf sich am Samstag, dem 19. März, pünktlich um 9:45 Uhr in den Clubräumen zum „Dienstantritt“. Die Männer griffen in den Hut und zogen ihre Arbeitszone heraus, wählten einen Partner oder Partnerin, versorgten sich mit Arbeitsmaterial und zogen los in ihr Arbeitsgebiet. Die Arbeitsbereiche waren so festgelegt, dass sie möglichst gleichwertig waren und etwa in ein bis eineinhalb Stunden bearbeitet werden konnten. Das hat ganz gut gepasst, denn nach der Arbeit stand der Lohn (das Dankeschön) an. Der Verein Pro Wohnpark hatte auch in diesem Jahr wieder zu Kaffee und Tee und zu belegten Brötchen eingeladen, was fleißige Hände in der Zwischenzeit vorbereitet hatten.

Dieses (zweite) Frühstück wurde mit großem Appetit angenommen, nicht nur was den Magen angeht, hauptsächlich wegen der Möglichkeit, endlich mal wieder zusammen zu sitzen und zu klönen. Und alle sagten, es war eine schöne Aktion und **wir haben etwas Gutes für uns und den Wohnpark getan**.

Kahlschlag für die neue Erft

Gabriele Hettlage

Schon vor Längerem haben wir vom Plan des Erftverbands berichtet, die Erft zwischen Balkhausen und Türnich zu renaturieren. Getan hat sich dann bis zu Beginn dieses Jahres nichts.

Wie man im Internet lesen kann, hat der Erftverband „im Sommer 2019 die Planfeststellung für die Verlegung der Erft bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Der Erftverband geht davon aus, dass die Maßnahme in den nächsten Monaten genehmigt wird. Nach den bereits durchgeführten vorbereitenden Artenschutzmaßnahmen beginnen die Rodungsarbeiten im Wäldchen an der ehemaligen Kiesgrube mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln..“

Und wie diese Rodungsarbeiten begonnen haben! Wenn man sich jetzt hinter der Kiesgrube auf Höhe der Gymnicher Mühle umsieht, bekommt man einen großen Schrecken ob der Veränderungen. Es wurde nicht im Wäldchen gerodet, sondern das gesamte „Provinzial“-Wäldchen und der vorhandene Bewuchs auf einer großen Fläche wurde abgeholzt. Die Stämme der jungen und wie man sehen kann gesunden Bäume liegen fein säuberlich gestapelt entlang des Weges. Der Kahlschlag ist radikal. Man muss sich fragen, ob es nicht ausgereicht hätte, wenn links und rechts vom geplanten Bachverlauf gerodet worden wäre. Es wird lange dauern, bis diese Bewuchsdichte wieder erreicht ist.

Ein großes Banner unterrichtet den Spaziergänger davon, dass diese Fläche für die Renaturierung der Erft gerodet wurde, um zum einen die Flutfolgen in diesem Bereich zu beseitigen und zum anderen Platz für die geplanten Meander des neuen Erftverlaufs zu schaffen. Die abgebildete Karte ist etwas verwirrend, denn sie zeigt Balkhausen im Südosten und Gymnich im Nordwesten und eine von links nach rechts verlaufende Erft in

ihrem mäandrierenden neuen Bett. Deutlich ist der geplante geschlängelte Verlauf der renaturierten Erft über das Gelände des einst geplanten Golfplatzes zu erkennen. Sie soll sich durch die Wiesenlandschaft bis dicht an die Autobahn winden. Aus zwei Kilometern geradem Verlauf im Flutkanal zwischen Balkhausen und Türnich wird ein Bachbett mit über 5,5 Kilometern Länge entstehen. Ausgeleitet kurz vor der alten Wehranlage ist die Wiedereinleitung auf Höhe der Poststraße geplant. Die kleine Erft wird mit einer Wehranlage versehen, damit sich bei Hochwasser ein Schutz für Gymnich ergibt. Auch die vom Hochwasser betroffenen Gebiete in Balkhausen sollen so demnächst besser geschützt sein.

Auf der Internetseite des Erftverbands (www.erftverband.de/aktuelles) können Sie viel über Projekte des Verbands erfahren. Als Ziel für diese Renaturierungsmaßnahme ist u.a. zu lesen:

„✯ Herstellung eines naturnahen, mäandrierenden Gewässers

✯ Eigendynamische Gewässerentwicklung

✯ Reaktivierung der Aue (häufigere, ökologisch wirksame Überflutungen im Nahbereich des neuen Gewässers)

✯ Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit (Durchwanderbarkeit für Gewässerorganismen)

✯ Beibehaltung des bestehenden Hochwasserschutzes und der Siedlungsentwässerung der Ortslagen

✯ gesicherte Speisung der Nebengewässer Kleine Erft und Türnicher Mühlengraben

✯ Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie“.

Der durch das neue Bachbett entstehende Erdaushub wird zum Befüllen des trocken gelegten Stücks Flutkanal, zur Befestigung der durch die Flut geschädigten Kiesgrube und zum Anlegen von drei neuen Aussichtshügeln verwendet. Zur Überquerung des neu entstehenden Bachlaufs sind drei Brücken geplant. Bis all diese Umgestaltungsarbeiten abgeschlossen sind und wir entlang eines sich wie natürlich windenden Bachlaufs spazieren können, wird allerdings noch viel Wasser die Erft runter fließen.

Verwaltung | Vermietung | Verkauf

Servicebüro Kerpen-Türnich
Platanenallee 5a | 50169 Kerpen
Tel +49 2234 68699-42 | Fax +49 2234 68699-99
buero-tuernich@reanovo.de

Allgemeine Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do. 12 – 14:00 h
Di. 16 – 18:00 h
Fr. 08 – 10:00 h
sowie nach telefonischer Vereinbarung

REANOVO
Immobilienservice. Neu definiert.

Reanovo Köln GmbH
Horbeller Str. 15
50858 Köln
Tel +49 2234 68699-0
koeln@reanovo.de

www.reanovo.de

Fahrrad-Abstellverhalten

Karin Geisler

Nach wie vor hängen in den Glaskästen der Treppenhauseingänge die Hinweistexte zum Verhalten und Verhältnis der Wohnpark-Bewohner in Bezug auf ihre Fahrräder. Man könnte fast meinen, die Ermahnungen hingen bereits seit Anbeginn der Wohnpark-Welt dort. Das Thema selbst ist jedenfalls ein Dauerbrenner:

WOHNSTADT im September 2007

WEG II zum Zweiten

(uhl) In den Fahrradkellern läuft das Ultimatum ab: alle Fahrräder haben im Juli ein rot-weißes Bändchen angehängt bekommen. Darüber entscheidet sich der Verbleib des Rades: Ist **Anfang September** das Bändchen noch dran, kommt es weg – das Fahrrad, nicht das Bändchen, weil es wohl keinen Besitzer mehr hat oder oder oder.

Es ist zwar knapp - noch können Sie nach Ihrem Schätzchen schaun. Tun Sie's und machen das Bändchen von ihrem eigenen Rad ab, und fahren auch mal 'ne Runde, oder bringen es mal wieder auf Vordermann.

Wenn nicht - „isset bahl fot!"

► Dabei ist vor allem das **"einfach nur" Entsorgen** so schwer gar nicht.

Ein altes Fahrrad wird wie Sperrmüll behandelt. Und die Abholtermine für den Wohnpark finden Sie in jeder unserer WOHNSTADT-Ausgaben.

Wenn´s schneller gehen soll:

Wertstoffhof Kerpen ohne Anmeldung oder Fix-Terminvergabe:

Wertstoffhof der Stadt Kerpen auf dem Gelände der Firma Schönmackers Umweltdienste Boelckestraße 97 – 101 in Kerpen; Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

► Oooder : Sie geben dem Velo auf diese Weise noch eine Chance:

Fahrradwerkstatt und/oder Spende!

Mit einer (Fahrrad-)Spende an gemeinnützige Projekte wie z. B. der Fahrradwerkstatt der Lebenshilfe (siehe weiter unten auch KoKoBe) oder caritativen Einrichtungen kann man gleich mehrfach Gutes tun. Fahrräder werden dort entweder ausgeschlachtet oder repariert und mit frischer Farbe an sozial schwache oder bedürftige Menschen für kleines Geld weitergegeben:
www.reparadius.de/fahrradwerkstatt-suche/kerpen-rhein-erft-kreis.

Die Offene Fahrrad-Werkstatt des KoKoBe in Hürth finden Sie unter www.kokobe-rhein-erft-kreis.de oder Tel. 02233 7867-0 / JuZe der Stadt Hürth, Bonnstraße 105.

Die Fahrradwerkstatt in Brühl (FWB) ist eine AGH-Maßnahme des JOBCENTER Rhein-Erft: "Durch diese Arbeitsgelegenheit können Fahrräder, die ansonsten vernichtet würden, aufgearbeitet und für Hilfsbedürftige sowie gemeinnützige Einrichtungen wie z.B. die Tafel in Brühl etc. nutzbar gemacht werden" – siehe Godorfer Straße 1, 50321 Brühl und/oder www.ash-sprungbrett.de/agh-massnahe-in-bruehl/.

► **Last not least: Fahrradtauschbörsen ...**

Gerade jetzt im Frühjahr hochaktuell – regelmäßig reinschauen bei:

www.kreisverbaende.adfc-nrw.de/kv-rhein-erft/gebrauchtfahrrad-markt-im-rhein-erft-kreis.html.

Auch so manches **Fahrradgeschäft** nimmt sogar altgediente Drahtesel **"in Zahlung"** , wenn man dort ein neues Rad kauft. Fragen kostet ja noch nichts!

Es ist wieder soweit: Bethelsammlung

Gunhild Marstatt-von Pein

Die Bethelsammlung gehört zu den Traditionen, die wir in der ev. Kirchengemeinde Brüggen seit Jahren pflegen. Weniger bekannt ist der eigentliche Name „Brockensammlung".

Auf der entsprechenden Seite findet man die folgenden Informationen:

„Sammelt die übrigen Brocken, auf das nichts umkomme", bat Jesus nach der Bewirtung der 5.000 Menschen am See Genezareth. Heute ist es nicht Brot, wohl aber gute und tragbare Kleidung, die als „übrigen Brocken" von der Brockensamm-

lung Bethel für bedürftige Menschen gesammelt wird. Damit ist sie der größte Secondhand-Verkauf in Bielefeld und Umgebung. Und der Leitspruch von damals gilt immer noch.

Als der damalige Bethel-Leiter, Pastor Friedrich von Bodelschwingh, seinen ersten Spendenaufruf versandte, ahnte er nicht, dass er damit eine über 125-jährige Erfolgsgeschichte schreiben würde. Die Freundinnen und Freunde Bethels gaben in der entbehrungsreichen Zeit das, was sie erübrigen konnten. Sie spendeten reichlich, und Bethel nahm alles, angefangen vom kaputten Kochtopf bis hin zum Stuhl mit drei Beinen.

Damit auch die beschädigten Sachspenden einen Nutzen hatten, baute Bethel unter dem Dach der Brockensammlung kleine Reparaturwerkstätten auf. Hier fanden die in Bethel betreuten Schützlinge „nützliche, fröhliche Arbeit“ – wie Pastor von Bodelschwingh es ausdrückte.

Pioniere des Recyclings

Doch die Werkstätten, in denen Sachspenden repariert wurden, lohnten sich auf Dauer nicht. In Bethel entstanden seit den 1970er Jahren immer mehr Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, in denen sie individuell gefördert werden. Darüber hinaus streben Menschen mit einem Handicap verstärkt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Diese Entwicklungen machten den Reparatureinrichtungen der Brockensammlung zunehmend Konkurrenz.

Heute ist die Brockensammlung darauf angewiesen, dass die gespendeten Kleider und die Gebrauchsgegenstände sauber und tragbar sind. Denn nur Ware, die intakt ist, lässt sich verkaufen. Die Einnahmen gehen an eine gute Sache: in die Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Und die Ware geht in den Wiederverwertungskreislauf, ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Wir sammeln Ihre Altkleider Ende April, und zwar am

Donnerstag, 28.4. 16-18 Uhr
Freitag, 29.4. 10- 12 Uhr
Samstag, 30.4. 10-12 Uhr

Auch Briefmarken in kleinen Mengen und Brillen werden gern genommen.

So einiges zum Thema Frühling ...

Karin Geisler

Der Lenz ist da!

"Der Frühling oder Lenz, auch das Frühjahr genannt, ist eine der vier Jahreszeiten und folgt auf den Winter. In den gemäßigten Zonen ist es die Zeit der erwachenden und sprießenden Natur." (aus wikipedia.de).

Ja, der Frühling, aber auch der Monat des Frühlingsbeginns wurde früher als Lenz bezeichnet, heute ist dieses Wort kaum mehr gebräuchlich und gerät mehr und mehr in Vergessenheit. Der Ausdruck mutet nicht nur poetisch an, es sind tatsächlich die Dichter, die das Wort durch ihre künstlerischen Werke erhalten (haben).

"Lenz" leitet sich von „lang“ ab und weist auf die nun auffällig länger werdenden Tagen hin.

Das Wort *Früh*-ling, Substantiv, maskulin/der .... erklärt sich ja wohl von selbst.

Der Frühlingsbeginn

... wird kulturell oder wissenschaftlich bedingt auf unterschiedliche Weise festgelegt: Die astronomische Festlegung richtet sich nach der Stellung der Erde zur Sonne (also der jeweiligen "lichten" Tageslänge), die Meteorologie nimmt die Kalendermonate als maßgebend und die Phänologie bestimmt die Jahreszeiten nach den Stadien sich entwickelnder Pflanzen, etwa ihrer Blüte.

Astronomisch beginnt der Frühling mit der sogenannten Tag-und-Nacht-Gleiche, hier bei uns auf der Nordhalbkugel ist das am 20./21. März. Nomen est Omen und wer es noch nicht wusste, ahnt es schon: Die Tag-und-Nacht-Gleiche bezeichnet Kalendertage im Jahr, an denen Tageslicht und Dunkelphase in etwa gleich lange dauern. Es gibt zwei davon: den Frühlingsanfang eben und (natürlich) dementsprechend noch den Herbstanfang in der zweiten Septemberhälfte, an die wir aber jetzt noch nicht denken wollen.

Die Meteorologen sehen die Jahreszeiten im Zusammenhang mit den Kalendermonaten: Jede Jahreszeit ist genau drei Monate lang und das wurde schlicht und einfach aus Gründen der Statistik so festgelegt.

Phänologisch *) beginnt der Frühling mit dem ersten Blühen regional unterschiedlichster Pflan-

zenarten, was sich bei uns auf der Nordhalbkugel gewöhnlich über die Monate März, April und Mai zieht.

***) Phänologisch?**
Ja, wen fragen wir denn da?

Richtig, ich zitiere größtenteils aus wikipedia.org:

Die Phänologie (Wortkombination aus altgriechisch phaino, zu deutsch "ich erscheine", und dem nachgestellten Wortbildungselement -logie = "Wissenschaft/Lehre") befasst sich mit den "**im Jahresablauf periodisch wiederkehrenden Entwicklungserscheinungen** in der Natur". Hauptsächlich geht es dabei um biologische und ökologische Prozesse: "Die Eintrittszeiten charakteristischer jahreszeitlicher Erscheinungen werden dabei im sogenannten Phänologischen Kalender festgehalten." Hierbei unterteilt sich das Phänologische Jahr in immerhin zehn (!) Jahreszeiten, biologisch begründet anhand von Entwicklungsstadien typischer Pflanzen und dem Verhalten der Tiere.

Die Phänomenologie gilt als nützliches "Werkzeug" für Klima- und Wettermodelle und wird auch als bedeutsam für die Forschung zum Klimawandel angesehen.

Soso, ah ja, aha und wie dem auch sei -
ein bisschen romantischer geht´s auch:

Kleines Frühlingsgedicht

Leise zieht durch mein Gemüt
liebliches Geläute.
Klinge, kleines Frühlingslied,
kling hinaus ins Weite.

Kling hinaus, bis an das Haus,
wo die Blumen sprießen.
Wenn du eine Rose schaust,
sag, ich lass sie grüßen.

Heinrich Heine

Frühling genießen!

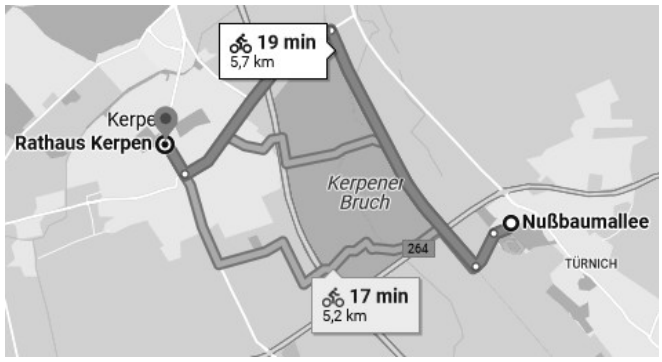
Karin Geisler

So, nachdem wir jetzt den Frühling ausführlich beschrieben haben, schlage ich vor, das "Fahrrad-Abstellverhalten" in eine aktive Nutzung umzuwandeln, den Lenz zu begrüßen und ein bisschen durch die Frühlingsluft zu radeln:

Die meisten Frischluftfans wissen wohl schon von der Rad-Erlebnisroute Kerpen. Im Rathaus Kerpen und auch im PWT-Info gibt es eine ausführliche Broschüre und Kartenmaterial. Die Erlebnisroute verbindet auf einem ca. 50 km langen Rundkurs nahezu alle Stadtteile von Kerpen miteinander. Die meisten Wege führen abseits der Hauptverkehrsstraßen auch zielsicher zu den besonderen Sehenswürdigkeiten der einzelnen Stadtteile.

Und das Beste:

Um sich die neuesten aktualisierten Ausgaben zu besorgen, benötigen Sie aller Wahrscheinlichkeit nach noch gar keine Karte, liebe Leser/innen. Schwingen Sie sich einfach auf Ihren Drahtesel und nutzen Sie den (Rad-)Wanderweg entlang der Erft hinter den Obstwiesen, durch`s Feld (Broichmühlenstraße), am Parkplatz Kerpener Bruch vorbei bis zur Kölner Straße. Von dort ist es bis zum Stadtzentrum nicht mehr weit, an der ersten großen Kreuzung rechts in die Hahnenstraße und ... man fährt direkt auf das Rathaus zu.



In der Kerpener City gibt es verschiedene Einkehrmöglichkeiten, um sich zu stärken und gleich die weitere Route zu planen. Viel Spaß!

Für die ganz Sportlichen:

Die Gruppe "Radfahren-50-km-plus" (eine Untergruppe des Kerpener Netzwerk *55plus*) sucht noch Mitradler/innen für Halbtags- und Tagestouren. Man muss kein Netzwerk-Mitglied sein, auch

Gäste sind willkommen, "die mit moderatem Tempo etwas größere Touren radeln möchten, egal, ob mit normalem Fahrrad oder E-Bike (Pedelec)", so ist es auf den Webseiten der Netzwerker/innen zu lesen:
www.kerpen55plus.de/radfahren-50-km-plus.

Für telefonischen Kontakt stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:
Rainer Vossnacke – 02273 / 3600 und Lothar Fischer – 0152 / 33777177.

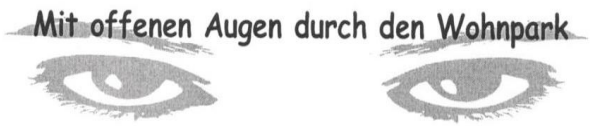
Leserbrief

Nette Menschen, diese Langbehns

Ja, ich habe selbst gesehen, wie sie mit Leiter, Eimer und Drahtbürste an einem Baum standen und einen Nistkasten reinigten: Horst und Jörg Langbehn.

Schon die vergangenen Monate habe ich mich gefragt, wie unsere gefiederten Freunde wohl zu einem wohnlichen Zuhause kommen könnten, denn das sich selbst reinigende Vogelhäuschen gibt es ja noch nicht. Aber Denken allein genügt natürlich nicht. Um so erfreulicher, dass unsere beiden Helden dem Denken haben Taten folgen lassen. Es war wirklich eine erfolgreiche Veranstaltung. Um so schöner, wenn sie auch Spaß gemacht hat. Den Glühwein für die sechsstündige Freiluftaktion haben sie sich redlich verdient und natürlich **Lob** und **Dank** von allen Wohnstadtbewohnern.

Regina Fuhrmann



► Auch diesen Monat gab es wieder eine Sperrmüll-Abholung. Und immer wieder liegen ganze Hausstände an den Sammelpunkten. Nicht zu vergessen die vielen Kartons und Tüten deren Inhalt von den „Sammler und Suchern“ nach Kräften verteilt wird. Dass es nach der Abholung immer wieder aufgeräumt aussieht kann man denen, die bei der Abholung mithelfen gar nicht hoch genug anrechnen. Zeit mal wieder DANKE zu sagen.

► Vor einiger Zeit wurde die Bepflanzung einiger Waschbeton-Behältnisse an der Platanenallee, Nähe kleine Tiefgarage, nach Beschädigung entfernt. Hier wurde bisher leider keine neue Bepflanzung durchgeführt.

► Das schöne Wetter mit viel Sonne sollte man nutzen. Insekten und Schmetterlinge sind auch schon zahlreich unterwegs. Allerdings sind nicht so viele Mitmenschen draußen anzutreffen wie man erwarten könnte. Die Grünanlagen sind auf jeden Fall einladend hergerichtet.

Veranstaltungen

Wir stellen hier eine Veranstaltungs-Auswahl vor, die wir im Internet gefunden haben, die aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Für Schloss Türnich finden Sie weitere Veranstaltungen unter www.schloss-tuernich.de. Der Veranstaltungskalender der Stadt Kerpen hat die Adresse www.stadt-kerpen.de.

06.04.2022 – 20-22 Uhr – Capitol Kerpen
Ohne dich war es immer so schön. Tina Teubner, „die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene“ weiß: Den Tatsachen ins Auge zu sehen, hat noch niemandem geschadet. Höchstens den Tatsachen.

08.04.2022 18:30-22 Uhr – Schloss Türnich
Veganes Frühlingsmenü.
Vegan heißt nicht hungrig nach Hause gehen. Vegan ist oft ein Gaumenschmaus.
Wir auf Schloss Türnich sind zwar nicht vegan, aber wir lieben vegan. Vegan oder nicht vegan – das ist hier nicht die Frage – die Frage ist, ob es gut ist und gut ist es mit Sicherheit. Nein sogar besser.

09.04.2022 – 16+19 Uhr Capitol Kerpen
Der Pfad. 1940: Der zwölfjährige Rolf Kirsch (Julius Weckauf) ist ein ausgebuffter Junge. Er liebt nicht nur den Roman „Der 35. Mai“ von Erich

Kästner, sondern besitzt das Buch sogar auch mit persönlicher Signatur. Immer an seiner Seite ist sein treuer Terrier Adi und mit Vorliebe vergräbt er sich in verrückten Fantasiespielen und Tagträumen: Kein Abenteuer ist imposant genug, dass Rolf es vor seinem geistigen Auge nicht mühelos meistern könnte.

09.04.2022 – 9 -16 Uhr – Schloss Türnich
No dig Workshop: "Dein Gemüsegarten in nur einem Tag"
In diesem Permakultur-Workshop lernen wir in unserem Französischen Garten, wie man Gemüse nach dem "no dig" Prinzip anbaut: kein Pflügen, kein Umgraben, weniger Unkraut, nährstoffreicher Boden und gesunde Pflanzen. Gut, oder?
An nur einem Tag lernen Sie die Theorie hinter der Praxis, und macht Praxis zur Theorie – soll heißen: Sie legen mit unseren Schlossgärtnern Sam und Leonie in unserem "Französischen Garten" ein paar Beete an und bepflanzen sie mit ersten Jungpflanzen! Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Wasser mitbringen und Kleidung, die schmutzig werden darf.
Teilnahmegebühr: 59 Euro für Workshop + 15 Euro für Verpflegung: Kaffee, Tee und Mittagessen mit frischem Gemüse vom Feld.

09.04. – 10:30 Uhr – Schloss Türnich
Tageskurs im traditionellen Bogenschießen
Der sechsstündige Tageskurs ist ein Naturerlebnis in den Obstgärten, das die Sinne und die Konzentration schärft.
Vermittlung der Grundlagen des traditionellen Bogenschießens mit individuellen Korrekturen, einen Übungsteil mit verschiedensten Herausforderungen und unser Dino-Parcours geben allen Teilnehmern die Möglichkeit tief in die Kunst des traditionellen Bogenschießens einzutauchen. Hier kann man so richtig zur Ruhe kommen, alles Andere vergessen und Spaß haben.
In der Mittagspause bietet sich ein Besuch des Schloss-Cafés zur Stärkung an. Köstliche warme Speisen oder Kuchen der Spitzenköche verwöhnen den Gaumen, und die Atmosphäre auf der Schlossinsel ist einzigartig. Wir reservieren gerne einen Tisch.

13.04.2022 – 15 Uhr – Euromax
Der Pfad. 1940: Der zwölfjährige Rolf Kirsch (Julius Weckauf) ist ein ausgebuffter Junge. Er liebt nicht nur den Roman „Der 35. Mai" von Erich Kästner, sondern besitzt das Buch sogar auch mit persönlicher Signatur. Immer an seiner Seite ist sein treuer Terrier Adi und mit Vorliebe vergräbt er sich in verrückten Fantasiespielen und Tagträumen: Kein Abenteuer ist imposant genug, dass Rolf es vor seinem geistigen Auge nicht mühelos meistern könnte.

15.04.2022 – 19 Uhr – Capitol Kerpen
King Richard.: Richard Williams (Will Smith) zog zwei der außergewöhnlichsten und besten Tennisspielerinnen aller Zeiten groß. Dabei war der Erfolg von Venus und Serena Williams alles andere als ein Zufall: Schon vor deren Geburt schrieb Richard einen detaillierten 78 Seiten langen Plan, in dem er bereits die professionelle Laufbahn seiner Töchter vorzeichnete.

20.04.2022 – 20:30 Uhr – Euromax
The Lost City. Die brillante, zurückgezogen lebende Romanautorin Loretta Sage wird gezwungen, die verlorene Stadt zu finden. Und so stolpert sie schon bald – in High Heels und glamourösem Glitzeroutfit – durch den Dschungel.

29.04.2022 – 20 Uhr – Erfthalle Türnich
Ich komm' jetzt öfter! Lisa Feller hat es geschafft. Ob im Fernsehen, auf den angesagten Bühnen der Republik oder in der Timeline ihrer zahlreichen Bewunderer: Die sympathische Komikerin ist überall ein mehr als nur gern gesehener Gast. Genau deswegen ist es auch nicht verwunderlich, dass Lisa Feller selbstbewusst in ihrem neuen Programm verspricht: „Ich komm' jetzt öfter!"

07.05.2022 – 19 Uhr – Euromax Kerpen
TURANDOT von Giacomo Puccini. Übertragung aus der MET in New York. Mit Liudmyla Monastyrska , Michelle Bradley, Yonghoon Lee, Ferruccio Furlanetto.Dirigent: Marco Armiliato. Produktion: Franco Zeffirelli.

Impressum
WOHNSTADT – die Zeitung im Wohnpark Türnich

Herausgeber:
Pro Wohnpark Türnich e.V.
Platanenallee 5A,
50169 Kerpen
Telefon: 02237 972215, Fax: 02237 972213
Internet: www.wohnpark-tuernich.de;
E-Mail: pro-wohnpark@wohnpark-tuernich.de

Redaktion:
Karin Geisler, KG
Gabriele Hettlage, GH, 6038622, auch Layout
Thomas Meyer, TM

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der nicht redaktionellen Beiträge und Leserzuschriften.

Titelfoto: Thomas Meyer

Großer Garagen- und Hoftrödelmarkt in der **Poststraßen** am Sonntag den **03.04.2022** von 10-17 Uhr (fällt bei sehr schlechtem Wetter aus).

SUCHE TG-Stellplatz im Wohnpark Türnich . (in WEG I ; MIETE oder KAUF)
Tel.: 0162-3627016.

Suche Appartement, max. 50 qm., zu mieten. Wohnberechtigungsschein vorhanden. Tel.: 0172-2105446.

Ein oder Zweizimmerwohnung zur Miete oder Kauf **gesucht**. Tel.: 02237-562112.

Stellplatz zum Kauf **gesucht**.
Tel.: 02237-562112.

Dreizimmerwohnung zum Kauf gesucht.
Tel.: 0157-30613904.

Suche Appartement zu mieten (Wohnberechtigungsschein).
Angebote bitte an Tel.: 0162 4954676.

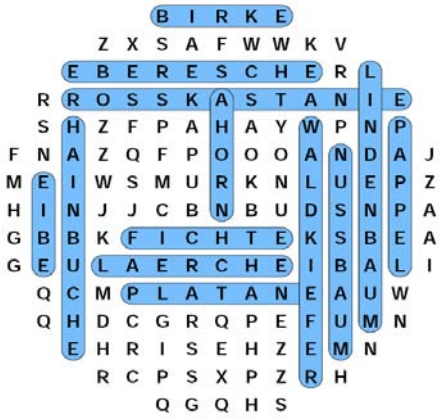
Ich **suche** eine 2-3 Zimmer Wohnung für mich und meine 6 jährige Tochter. Wir leben derzeit in einer 4 Zimmer Wohnung und wollen uns ein wenig verkleinern. Ich gehe selbst arbeiten und lebe NICHT vom Jobcenter. Vielleicht besteht bei Ihnen die Chance auf eine 2-3 Zimmer Wohnung.
Tel.: 0176-21453735.

Suche 3-4-Zimmer-Wohnung (nur EG) im Wohnpark oder Türnich/Balkhausen. Alleinstehende Mama mit zwei Kindern (4, 8). Tel.: 0178 6712835.

Sehr leichtes **Damenrad** mit tiefem Einstieg, Rücktritt und zwei Handbremsen, wenig gebraucht, top Zustand, für 350 € **zu verkaufen**. Tel. 0175 4444378.

Wichtiger Hinweis: Kleinanzeigen werden ab sofort nicht mehr automatisch wiederholt. Wenn Sie eine Wiederholung wünschen, lassen Sie uns das bitte per Mail oder Anruf vor dem Erscheinen des nächsten Hefts (bis zum 22. des Vormonats) wissen. Das gilt auch und gerade für Wohnungssuchen und -verkäufe.

Rätsel-
lösung Heft 3:



<u>Und weil´s so schön ist …</u>

Im Frühlingsgefühleüberschwang noch ein Gedicht zu Ostern!

Das Osterei

Hei, juchei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt.
Endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind´s zwei und drei.

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

... und das passende Rätsel dazu:

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sonnige und frisch-fröhliche Oster-Feiertage!